

Geistlicher Tiefblick – Teil 40

<https://www.epm.org/resources/2009/Dec/18/31-radical-liberating-questions-ask-god-about-your/>

Randy Alcorn – 18.Dezember 2009

31 grundsätzliche und befreiende Fragen an Gott über Dein Geben

– Teil 3

22.

Himmlicher Vater, habe ich, ohne es zu merken, das Geld zu meinem Ersatz-Gott gemacht? Habe ich es versäumt, die Erfahrung der Freuden zu machen, die nur in Dir gefunden werden können?

Psalmen Kapitel 63, Vers 2

O Gott, Du bist mein Gott: DICH suche ich, es dürstet nach dir meine Seele; es lechzt nach dir mein Leib wie dürres, schmachtendes, wasserloses Land.

Kolossenerbrief Kapitel 3, Verse 4-6

4 Wenn Christus, unser Leben, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr zusammen mit Ihm offenbar werden in Herrlichkeit. 5 So ertötet denn eure Glieder, die an der Erde (haften), (in denen) Unzucht, Unsittlichkeit, Leidenschaft, böse Begierde (wohnen) und die HABSUCHT, die nichts Anderes als Götzendienst ist; 6 um dieser (Sünden) willen ergeht das Zorngericht Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

Psalmen Kapitel 34, Vers 10

Fürchtet den HERRN, ihr Seine Heiligen (Getreuen)! Denn die Ihn fürchten, leiden keinen Mangel.

23.

Wenn ich Dir eines Tages von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehe, werde ich mir dann wünschen, mehr gegeben zu haben? Gott, bitte hilf mir mit Deiner Gnade dabei, die Lücke zwischen dem zu schließen, was ich gerade gebe und dem, was ich mir dann wünsche geopfert zu haben.

Lukas Kapitel 12, Vers 15

Dann fuhr Er fort: »Seht euch vor und hütet euch vor aller (jeder Art von) Habsucht! Denn wenn jemand auch Überfluss hat, so ist das Leben für ihn doch durch all sein Besitztum nicht gesichert (verbürgt; garantiert).«

2.Korintherbrief Kapitel 8, Vers 7

Aber wie ihr euch in allen Beziehungen hervortut, durch Glauben und Redegabe, durch Erkenntnis und Eifer in jeder Hinsicht und durch die Liebe, die von uns her in euch (geweckt oder: wirksam ist), so tut euch nun auch bei diesem Liebeswerk durch reiche Betätigung hervor!

Apostelgeschichte Kapitel 10, Verse 1-5

1 Wir können (wollen) euch nun auch, liebe Brüder, Mitteilung von der Gnade Gottes machen, die (den Brüdern) in den mazedonischen Gemeinden verliehen worden ist, 2 dass nämlich trotz schwerer Leidensprüfung die überschwängliche Fülle ihrer Freude und ihre abgrundtiefe Armut sich in den reichen Erweis ihrer Mildtätigkeit ergossen haben. 3 Denn nach Vermögen, ich bezeuge es ihnen, ja über Vermögen haben sie aus eigenem Antrieb gespendet, 4 indem sie uns inständig um die Vergünstigung baten, sich an dem Liebeswerk für die Heiligen (in Jerusalem) beteiligen zu dürfen; 5 und sie haben dann nicht nur, wie wir gehofft hatten, (gespendet,) nein, sie haben geradezu sich selbst hingegeben, in erster Linie dem HERRN und (dann) auch uns nach Gottes Willen.

24.

HERR, Du hast mich dazu aufgerufen, weise zu sein; aber fokussiere ich mich so sehr auf das Sparen, dass ich das Geld horte, so wie der reiche Jüngling, anstatt auf Dich zu vertrauen?

Matthäus Kapitel 6, Vers 34

„Macht euch also keine Sorgen um den morgigen Tag! Denn der morgige Tag wird seine eigenen Sorgen haben; jeder Tag hat an seiner eigenen Mühsal genug.“

Sprüche Kapitel 3, Verse 5-6

5 Vertraue auf den HERRN mit ganzem Herzen und verlass dich nicht auf eigene Klugheit; 6 denke an Ihn auf ALLEN deinen Wegen, so wird Er dir die Pfade ebnen.

Philipperbrief Kapitel 4, Verse 6 + 19

6 Sorgt euch um nichts, sondern lasst IN JEDER LAGE eure Anliegen durch Gebet und Flehen verbunden mit Danksagung vor Gott kund werden! 19 Mein Gott aber wird euch nach Seinem Reichtum alles, was ihr bedürft, in Herrlichkeit (in reicher Fülle) zukommen lassen in Christus Jesus.

25.

Himmlicher Vater, stehen für mich die materiellen Dinge in Konkurrenz zu Deiner Herrschaft über mein Leben? Habe ich genug gegeben, so dass ich freudig Befreiung von der Tyrannei des Geldes und des Materialismus erfahren kann?

1.Timotheus Kapitel 6, Verse 6-11

6 Allerdings ist die Gottseligkeit eine reiche Erwerbsquelle, nämlich in Verbindung

mit Genügsamkeit; 7 denn wir haben nichts (mit uns) in die Welt hineingebracht; so können wir auch nichts aus ihr mit hinausnehmen. 8 Haben wir also Nahrung und Kleidung, so wollen wir uns daran genügen lassen; 9 denn die, welche um jeden Preis reich werden wollen, geraten in Versuchung und in eine Schlinge (in Fallstricke) und in viele törichte und schädliche Begierden, welche die Menschen in Untergang und Verderben stürzen. 10 Denn eine Wurzel alles Bösen ist die Geldgier; gar manche, die sich ihr ergeben haben, sind vom Glauben abgeirrt und zermartern sich selbst mit vielen qualvollen Schmerzen. 11 Du aber, Mann Gottes (Gottesmensch), halt dich von diesem (allem) fern. Trachte vielmehr nach Gerechtigkeit und Gottseligkeit, nach Glauben und Liebe, nach Standhaftigkeit (Geduld) und Sanftmut!

Hesekiel Kapitel 28, Verse 4-7

4 „Durch deine Weisheit und Einsicht hast du (Fürst von Tyrus) dir ja Reichtum erworben und Gold und Silber in deine Schatzkammern geschafft; 5 durch deine große Weisheit hast du bei deinem Handelsbetrieb deinen Reichtum gemehrt, und dein Sinn ging infolge deines Reichtums hoch hinaus –: 6 Darum hat Gott der HERR so gesprochen: Weil dein Herz sich überhoben hat, als ob du ein Gott wärest, 7 darum will ich nunmehr Fremde gegen dich heranziehen lassen, die wildesten Völkerschaften; die werden deiner schönen Weisheit mit dem Schwert zu Leibe gehen und deinen Glanz trüben.“

Offenbarung Kapitel 3, Verse 17-18

17 „Weil du (Gemeinde von Laodizea) sagst: ›Ich bin reich, ja reich bin ich geworden und habe an nichts Mangel‹, und weil du nicht weißt, dass gerade du elend und erbarmenswert, arm, blind und nackt bist, 18 so rate ICH dir: Kaufe dir Gold von Mir, das durch (im) Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht zutage tritt, und Augensalbe zum Bestreichen deiner Augen, damit du sehen kannst.“

26.

An was speziell hänge ich, von dem Du willst, dass ich es weggeben soll? Da Du mir verheißen hast: „Geben ist seliger als Nehmen“, welche Seligkeit erwartet mich, wenn ich es gehen lasse und mehr zu einem Geber werde?

Sprüche 22, Vers 9

Der Mildherzige wird gesegnet; denn er gibt dem Armen von seinem Brot ab.

Apostelgeschichte Kapitel 20, Vers 35

Immer und überall habe ich euch gezeigt, dass man in solcher Weise arbeiten und sich der Schwachen annehmen und dabei der Worte des HERRN Jesus eingedenk sein muss; denn Er hat Selbst gesagt: ›Geben ist seliger als Nehmen.‹«

2.Korintherbrief Kapitel 8, Verse 13-15

13 Denn nicht soll Anderen eine Entlastung, euch selbst aber eine Belastung geschaffen werden; nein, des Ausgleichs wegen 14 soll diesmal euer Überfluss dem Mangel jener abhelfen, damit (ein andermal) der Überfluss jener eurem Mangel zugute komme und so ein Ausgleich stattfinde, 15 wie geschrieben steht (2.Mose 16,18): »Wer viel (Manna gesammelt) hatte, besaß doch keinen Überschuss, und wer nur wenig besaß, hatte keinen Mangel.«

27.

Jesus, wie kann ich besser mit meinem Ehepartner und unseren Kindern kommunizieren, so dass wir gemeinsam diesen erhebenden Weg des Gebens gehen können?

5.Mose Kapitel 11, Verse 18-19

18 »Lasst also diese Meine Worte Eingang in euer Herz finden und euch ganz durchdringen, bindet sie euch als ein Gedenkzeichen an (auf) eure Hand und tragt sie als Binde auf eurer Stirn, **19** lehrt sie auch eure Kinder, indem ihr davon redet, wenn ihr zu Hause sitzt oder auf der Wanderung begriffen seid, wenn ihr euch niederlegt und wenn ihr aufsteht;

2.Korintherbrief Kapitel 9, Vers 7

Jeder (gebe), wie er es sich im Herzen vorgenommen hat (wie sein Herz ihn treibt), nicht mit Unlust oder aus Zwang; denn (nur) »einen freudigen Geber hat Gott lieb« (Spr 22,8).

Epheserbrief Kapitel 5, Verse 22 + 25

22 Die Frauen seien ihren Ehemännern untertan, als gälte es dem HERRN. **25** Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich für sie dahingegeben hat.

28.

Was tue ich – und was sollte ich tun – um die Kinder in meinem Einflussbereich zu regelmäßigen, freudigen und großzügigen Gebern zu erziehen?

Sprüche Kapitel 22, Vers 6

Erziehe dein Kind angemessen für seinen Lebensweg; dann wird es auch im Alter nicht davon abweichen.

1.Korintherbrief Kapitel 1, Vers 10

10 Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, unter Berufung (Hinweis) auf den Namen unseres HERRN Jesus Christus: Führt allesamt einerlei Rede und lasst keine Spaltungen unter euch herrschen, sondern steht in gleicher Gesinnung und in

derselben Überzeugung fest geschlossen da!

29.

HERR, ich bin mir bewusst, dass ich an vielen Orten der Welt als extrem wohlhabend angesehen würde, selbst wenn ich jetzt in meinem Land der niedrigen oder mittleren Einkommensklasse angehöre. Hast Du mir deshalb so viele Mittel in die Hand gegeben, weil Du mich mit der Gabe des Gebens gesegnet hast? Was habe ich bei der Ausübung versäumt, um einen höheren Grad des Gebens zu erreichen?

Römerbrief Kapitel 12, Verse 5-8

5 So bilden auch wir trotz unserer Vielheit einen einzigen Leib in Christus, im Verhältnis zueinander aber sind wir Glieder, 6 doch so, dass wir Gnadengaben besitzen, die nach der uns verliehenen Gnade verschieden sind. Wer also die Gabe prophetischer Rede besitzt, bleibe in Übereinstimmung mit dem Maß des Glaubens; 7 wem die Gabe des Gemeindedienstes zuteil geworden ist, der betätige sie durch Dienstleistungen; wer Lehrgabe besitzt, verwende sie als Lehrer (zur Belehrung); 8 hat jemand die Gabe des Ermahnens (der Seelsorge), so betätige er sich im Ermahnen (in der Seelsorge); wer Mildtätigkeit übt, tue es in Einfalt; wer zu den Vorstehern gehört, zeige rechten Eifer; wer Barmherzigkeit übt, tue es mit Freudigkeit!

Galaterbrief Kapitel 6, Vers 9

Lasst uns aber nicht müde werden, das Rechte (das Gute) zu tun; denn zu Seiner (bestimmten) Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten.

30.

Sofern ich ein Geber bin, wem habe ich das Geben gelehrt und wen habe ich dazu angeleitet? Wie kann ich im Geist der Demut mit anderen die Freude am Geben teilen?

2.Korintherbrief Kapitel 9, Verse 2-3

2 Ich kenne ja eure BEREITWILLIGKEIT, von der ich den Mazedoniern gegenüber zu eurer Empfehlung rühmend hervorhebe, dass Achaja (Griechenland) schon seit vorigem Jahre in BEREITSCHAFT sei; und euer EIFER hat die meisten von ihnen angespornt. 3 Die Brüder aber habe ich deshalb abgesandt, damit das Lob, das wir euch erteilt haben, sich in diesem Punkte nicht als unberechtigt erweist, damit ihr vielmehr, wie ich angegeben habe, wirklich in BEREITSCHAFT seid.

1.Chronik Kapitel 29, Verse 1-4

1 Hierauf redete der König David die ganze Versammlung folgendermaßen an: »Mein Sohn Salomo, [der Einzige,] den Gott erwählt hat, ist noch jung und zart, das Werk aber gewaltig; denn nicht für einen Menschen ist dieser Prachtbau bestimmt, sondern für Gott den HERRN. 2 Daher habe ich mit allen mir zu Gebote

stehenden Kräften für das Haus Meines Gottes Gold zu den goldenen, Silber zu den silbernen, Kupfer zu den kupfernen, Eisen zu den eisernen und Holz zu den hölzernen Geräten beschafft, außerdem Onyxsteine und Edelsteine zu Einfassungen, Steine zu Verzierungen, buntfarbige und kostbare Steine jeder Art und Marmorgestein in Menge. **3 Überdies will ich infolge meines Eifers für das Haus meines Gottes das, was ich als eigenes Gut an Gold und Silber besitze, für das Haus meines Gottes hingeben, zu allem dem noch hinzu, was ich bereits für das heilige Haus beschafft habe,** 4 nämlich 3000 Talente Gold, Ophirgold, und 7000 Talente geläutertes Silber, um die Wände der heiligen Räume damit zu überziehen.

Hebräerbrief Kapitel 10, Vers 24

Und lasst uns auch aufeinander Acht geben, um uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Werken anzuregen.

31.

Himmlicher Vater, bitte ermächtige mich dazu, hier jeden Tag so zu leben, wie ich es mir 5 Minuten nach meinem Tod wünschen würde. Bitte hilf mir dabei, mich auf den Himmel und auf die Neue Erde zu freuen und mir dort Schätze anzuhäufen. Ich wünsche mir von Dir zu hören: „**Schön, du guter und treuer Knecht! Du bist über Wenigem treu gewesen, ICH will dich über Vieles setzen: Gehe ein zum Freudenmahl deines HERRN!**“ (Matth 25:21) Welche Schritte kann ich unternehmen, damit das geschieht?

Sprüche Kapitel 19, Vers 17

Wer sich des Armen erbarmt, gibt dem HERRN ein Darlehen; und der wird ihm sein Wohltun vergelten (sein Guthaben zurückerstattet).

Matthäus Kapitel 10, Vers 42

„Und wer einem von diesen geringen Leuten seines Namens wegen, weil er ein Jünger heißt, auch nur einen Becher frischen Wassers zu trinken gibt – wahrlich ICH sage euch: Es soll ihm nicht unbelohnt bleiben!“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)